ba

.00

.00

Reg.)

\$1.05

Suid.

\$2.15

Rosten döher.)

bafür.

Bier.

dienen.

lan.

en:

USE

u. \$2.25 u. \$1.25

и. \$6.50

и. \$6.50

ш. \$4.50

er gange

td.

ören 🗟 rta.

1.25 7.25 7.25 7.25 7.25 7.75 5.75 1.50 opdem sie bei sführ-

fo ichones Dabchen in ihren Dienft von bier."

"Aber gnädiger Berr, ift es benn mehr ober beine Mutter?" eine Schande, fein täglich Brot ehrlich zu erarbeiten ?!"

Da lief fein Berg mit bem Ber- ftogen." ftanb durch. Er marf fich dem Dlabchen ju Fugen und rief: "Rein, bu ber Siebener jog noch mehr heraus als im Wirtshaus, obwohl er boch bem Burichen und lofte gwei Fahreinzige holde, fuße, aber du follft aus dem Banderburschen, was der nun das Rafebrot ichon gegessen karten nach der Station in der Rabe es nicht mehr tun! Lag mich fur Polizift tros aller Dube nicht hatte. Dann wies ihm der Alte ein von hofhagen. Dem jungen Manne bich arbeiten. Gei mein geliebtes erfahren tonnen. Beib, bann werdeich der glücklichfte Menfch auf Gottes Erbe fein."

Aber durfte ich einfältiges Madden Und fiebe ba, der Buriche be- im hofe, als ein Gendarm tam, Sie dem maderen Manne ba, jun-mich dir weitgereiften Manne auf- tannte! Er betannte auch, daß er den Alten mit einer gewissen Ehr ger Geselle, ich habe Sie als Ana

Baar geworden. Un der Kinematit fagte ber Giebener : feines Obeims arbeitete ber Engy.

Richten heißt nicht strafen, sondern recht machen.

beglüdung, mahrend es in Birtlich. teit ein glimmend gebliebenes Fünt-

genannter "Siebener", einer von Ehre freisich nichts wert, das glaub' benen, welche die Grenzsteine sehen in der Flux. Sie sollen einstmal einen hohen Sid geleistet haben, wart nur ab! — Also, ich verantender, bak sie der wollen, und der wort's dem Gerick gegenüber, wissende als Junge ganz genau: Ber Wendamm, wenn Sie mir den Rert da lassen, wenn Sie wie wollen!"

Der Roliais strückes.

Burneriftisches.

Burneriftisches. frantifchen Dorfe, und zwar ein fo- "Jest ift bir bein Leben und beine Unfer Stromer arbeitete von Tag

er manchmal so sprach. Darum war ihm nichts unlieber, als wenn er als Schösse ober Geschworener vor Gericht sollte. Und gerade ihn holten sie gerne zu solchem Dienste. Kurz vorm Beihnachtssses war's, da sak der Siebener mit andern Bauern des Ortes im Birtshaus bei einem Mas Mier Man mar in

Plopfic fcoll Silberlachen an und bift dafür eingesperrt gewesen, sein Dhr. "It's wahr, Better Bil- und dann hat dich dein Bater nicht Frau bes Siebeners über ihren Gaft Rurz bevor ber Gottesdienst be- STAD

brangen? Richt um Die Wett! Und fur Die andern fleinen Diebffable furcht begrufte, fein Rotigbuch ber ben unter ben Sanden gehabt . bod mochte ich, feitdem ich bich ge- nicht bestraft worden fei. Der Gen- auszog und dem Bauern Die los Danten Gie dem wackeren Manne feben, nicht mehr von bir laffen. barm wunderte fich über bie Dagen geschnittenen Blatter übergab. "Gie ba und banten Sie Gott bem Berrn!" untergeordnete Dienerin, bis bu Gifrig hatte beriBoligift fein Buch Oberamterichter über ben Fall Be- ware gut, wenn ber Bfarrer an bie-

klopadift so fleißig, daß sie über lich herausschneiden und mir geben. gut, dann wirst du bald eine Freude dassie erveldet. Seine schmude Frau gab glaube, Sie brauchen die Ar- haben an der Welt!"

gaben nicht. Bas haben die Be- Abends nahm der Alte den Stro- die Leute entschädigt hat und anch sich indessen Mühe, die beiden Großtanten im Oberstock auszuschnen.
Allem Anschein nach, gelingt ihr
dies.

Davon mieder den Burichen da wieder eingesperrt seigentum
nicht wieder, besser bei ser bestohlen, und das
micht wieder, besser die er bestohlen, und das
mer vor. "Du hast wader gearbeische geft ja nicht gar slink, aber
nach wieder die der Verles
mer vor. "Du hast wader gearbeische gest bie er bestohlen, und das
men ihm Bertrauen entgegenbrindie Arbeit, wenn du den rechten
nicht wieder, besser das
men vor. "Du hast wader gearbeische die Entervollen, und den
andere, die er bestohlen, und das
men vor. "Du hast wader gearbeische die Entervollen, und den
andere, die er bestohlen, und das
men vor. "Du hast wader gearbeische die Entervollen, und dan
men ihm Bertrauen entgegenbringen solle, er wäre ein wackerer,
arbeitsamer Mann geworden. Auch In manchem Manne lebt noch gearbeitet haben in ben brei Jahren, Dir neue taufen tanuft. Und jest: etwas bom Geifte langft entichwun- Dann muß er alles gurudbegablen welche ber Leute, Die bu beftohlen alten Bater freuen! Und bann nach bener Beiten, beren tiefe Lebens. mas er geftohlen hat, damit er wie- haft, find benn die armften? Und dem Gottesbienft geben Gie wohl

Er war ein alter Bauer in einem antwortete ihm ernft ber Siebener. taugt."

einen Dartftein verfest, der muß Der Boligift ftraubte fich. Aber feben, und in bas Birtshaus tannf nach feinem Tobe bort umgeben als die allgemeine Achtung vor bem und sollft du nicht. 3ch gabl bir's Geift. — Man schaut einen alten Alten war zu groß; er willigte ein, besonders. Und zur Chriftbescherung Siebener mit Ehrfurcht an, wenn wenn fich ber Siebener verpflichten tann ich bich nicht mit hineinnehmen man bas weiß . . . wolle, bag er ben Stromer nicht heute, weil ich bir nichts bescheren

mehr oder deine Mutter?" ichen noch etwas weniges zu effen des Burschen teimte fast ein leiser "Der Bater lebt schon noch, aber vor. "Da kannst du ruhig einhauen; Stolz empor. Seine Dankbarken – er hat mich vor drei Jahren ver- das mußt du morgen verdienen!" gegen den Siebener war groß. ftoffen." — fagte er. Und es fah aus, als Da wanderte der Siebener am Stockend tam bas heraus, und ichmedte es dem Stromer beffer, Morgen des Festes zur Bahn mit Bett an und ging felber ichtafen, griff ein gemiffes Rlemmen in ber

toftet die Geschichte eine Menge rechten Tagelohn und beine Roft alle feine Schulkameraben follten Beld. Der Buriche foll bei mir und dein Bett haft du fo wie fo. bas Bergangene vergangen fein bleiben, foll arbeiten und Geld ver- Dtorgen tannft du ein paar alte laffen . Dienen. Bird ohnehin taum etwas Stiefel von mir angiehen, bis bu weisheit unferm Gefchlechte erft ber ehrlich wird. 3m Gefangnis wie biel war bas Geftohlene wert?" bin gu ihm?" wieder langfam aufdammert und wird der Menich nicht ehrlich, aber ein kleiner Bertbetrag. "Und ich meine, Sie mit, herr erichein als ob es etwas Neues wenn er redlich schafft und ben an- "Schön," safte der Alte, "bas schi- Pfarrer! 3ch muß es doch auch bem mare, eine gang neue Menichheits gerichteten Schaben wieder gut den wir ben Leuten am nachften "3ch will aber gar nicht!" fagte Brief bagu, in bem bu bie Leute um teift nicht urteilen und ftrafen, fonlein ift aus ber Gebankenwelt unse- ber Stromer trobig. "Mir ift's Bergeihung bitteft. Die werden fich bern richtig machen! Und ich glaube rer als Barbaren verschrieenen Ur- gang einersei, ob ich ehrlich bin recht freuen. Du brauchft zwar auch bas versteht er besser von Ihnen,

übergeben. Dann drückte man fich über waren hatte er einen blanken die hand, und der Bolizist ichritt Taler in der hand. Der langte wie-hinaus in den Winterabend, seiner der für eine seiner Diebesschulden, Station zu. und der junge Mann hatte es ordent-Unterwegs dachte er nach über lich eilig, diese Schutben so zu wer-die Geschichte, und es war ihm doch nicht ganz wohl bei der Sache. geschehen. Als das letzte abbezahlt Aber der Oberamtsrichter war ein war, stellte der Bauer den Burschen Bauern des Ortes im Birtshaus bei einem Glas Bier. Man war in eistiger Unterhaltung, als der Gemen ben er unterwegs aufgegriffen hatte, und der Ohne Papiere und ohne Geldmittel war. Der Häfting war noch ein junger Bursche, aber es sag ein ordentliches er sah ber alten Bauern zu sprechen sein hatte, und der Derwahrschaus den Burschen und dein junger Bursche, aber es sag ein ordentliches er sah von dein junger Bursche, aber es sag ein ordentliches des geden ordentliches der geden gangen Tag nicht das den ganzen Tag nicht der este der ihm nicht der der Auertopf", pflegte der Gerichts der Gesichter allemal zu sagen, wenn er auf den Markt und helst ihm, daß er sich ein gen Markt und helst ihm, daß den Markt und helst ihm den Burschen. Rehmt ihn die Tage mit auf den Markt und helst ihm den Markt und helst ihm den Markt und helst ihm den Burschen. Rehmt ihn der Tage mit auf den Markt und helst ihm den Markt und helst ihm, daß den Markt und helst ihm den Markt und helst ihm den Burschen. Rehmt ihn den Markt und helst ihm den Burschen. Rehmt ihn den Markt und helst ihm den Markt un

Dauje tam. "Ihr auch," wendete er ber ehemalige Stromer auch einen B. Beingegner, formofa, Ontario gezwungen hatte. Und als Lifette "Heimat?" — brummte ber Bafich an die gaffenden Dienstboten, neuen Anzug erspart. Es war kein
nun mit einem wundersußen Lächeln
gabund, "hab' teine Heimat mehr!"
und im Ru war der Raum seer,
teuer Stoff, aber das Kleid war
erwiderte: "Bas! lebt benn dein Bater nicht Dann setzte der Siebener dem Burganz und sander, und in dem Gemit

Schlieftlich meinte ber alte Bauer: nachdem er bas Haus, wie immer, gerzgegend, und ber Alte mertte es ,So, fo! Alfo geftohlen haft bu forgiältig verschloffen hatte. wohl. "Rur ruhig," fagte er, "bas wohl. "Rur ruhig," fagte er, "das

sarz bevor ber Gottesdienst bestieben "Italia in dann hat dich dein Bater nicht sieden. Ind die Wieben mehr ins Hand gelassen und beim Absichen über nicht der Räche haft du teine Arbeit mehr ind ben Absichen ihres Sheherrn gann, traten die beiden Männer ein der Kähe haft du teine Arbeit mehr vollauf Bescheit und brauchte den Pfarrer von Hosphagen, und den Absichen und kinematiter auf.

Da legten sich die Arme des gegangen und bist verdiende aber war es verboten, den jüngen Menschen nach seiner Bernschlich noch mitter Tränen beichtete sie: "Ich die Kremben das Bescheiten das Bescheiten der Geschener erzählte. Da drückte gegangen und dass der von dass der von doss den Pfarrer von hosphagen, und der Seinden aber war es verboten, den Jüngen Menschen nach seiner Bernschlich den Alten und dem Jungen abwechselnd die Hand im hat des zurückbezahlt?" state und beim Frank der Von das Bescheiten sich vor Aufmittage säte der Bursche Hat. Am Nachmittage säte der Bursche Hotz.

Und siede von der Gottesdienst beschener über ihren Cahlichen Kehren werden. Dank der Wangen siehen Vollauf Beschener die Vollauf Beschener der der von hosphagen, und der Jungen Aberd der Weiselden der Versche der Weiselber von hosphagen, und der Jungen abwechselnd der Studen keine Arbeiten Sieden der Geschener erzählte. Da drückte der Jungen abwechselnd der Verschen keine Lind alles zurückbezahlt?" stagte er immer wieder, "und ein ehrlicher Kerl geworden. Danken und siehe der Geschener der der von hosphagen, und der Jungen Wenschen der Weiser von hosphagen, und der Jungen Wenschen Lind beim Pfarrer von hosphagen, und der Jungen Wenschen der Weiser von hosphagen, und der Vermed gegengen und bist verschen der Weiser von Herbeit der Weiser von Herbeit der Geschener erzählte. Dan ken Aufmittage über der Weiser von hosphagen, und der Vermed gegengen und bist der Vermed geschener erzählte. Dan ken Pfarrer von hosphagen, und der Vermed geschener von Herbeit der Geschener von hosphagen. Den Pfarrer von der von der von der erbeiten Geschener von der von der Ve

Darum warb ich um beine Liebe ale und bie Bauern wunderten fich mit, mochten fpater auch bem Berrn Der Giebener aber meinte, es nun um die meine geworben haft." gegogen und fich die Geftandniffe richt erstatten; er lagt fehr barum fem Tage in ber Rirche bekannt ge Editha und Billibald find ein notiert. Alls er damit fertig mar, bitten," fagte der Boligift. Bu bem ben wollte, vor der Predigt, daß Burichen aber fagte er: "Du bift in ber junge Soundio, ber vor brei "Die Blatter tonnten Gie eigent- gute Sande geraten, nun halte bich Jahren etwas geftohlen hat, und

"Da haben Gie recht, herr. 3a ja, bas will ich tun! Bird bas ben

"Und ich meine, Gie mit, Berr alten Manne fagen, ber mohl eben Sonntag gu. Da fchreibft bu einen fo weiße haare hat wie ich: Richten friiche Bafche, aber vielleicht finbet ale von mir, herr Bfarrer! Bon "Das ift nicht mahr, mein Junge!" ba meine Frau noch etwas, mas bir mir will's nicht einmal ber herr Oberamtsrichter fo gang verfteben.

Schablidice Rafe.

Ein Bater befucht feinen auf der Universität befindlichen Sohn. "Rim". lagt er. "jett zeig' mir doch auch deine. Bibliothet, die so viel Geld fostet!"— "Beist du." sagt der Sohn, verlegen den sast leeren Sohranf össend, "sie hat sehr durch Zeuchtigkeit geliten."

Es ift wirflich

bewundernswerth, gnädige Fran, wie gut Sie aussehen. Und was Sie für eine gesunde Farbe haben." — Die kleine Elh: "Ja, die Schachtel kostet auch einen Thaler!"

Mann:

"Aber, Bertha, wo warft du benn schon wieder? Seit Monaten bist du ja den ganzen Tag nicht daheim!" — Frau "Ich war in einer Sizung, soeben hat man mich zur Präsidentin des neuen Afrik für verwahrloste Kinder gewählt!" — "Die kleine Elise: "Uch, Mama, nicht wahr, da thun wir gleich unseren Richard und unsere Helene hinein."

BRUNO Lumber & Implement Company _ Sandter in allen Arten von

Baumateria!

Agenten für bie McCormid Maidinen, Charples Separatoren. Gelb gu verleiben. Bürgerpapiere ausgestellt. Bruno : . Cast.

TAX SALE

Sale of lands in the Rural Municipality of ST. PETER No. 369 for arrears of taxes

Dated at ANNAHEIM, SASK., the 22nd day of September, 1917.

MARTIN T. REYNOLDS, Sec. Treat

RURAL MUNICIPALITY OF WOLVERINE NO. 340.

Notice is hereby given that certain lands in the Municipality of Wolverine No. 340, will be offered for sale for arrears of taxes on Monday the Twelfth Day of November, 1917, at the Office of the Secretary Treasurer, NE 1 36 35 24 W2. At the hour of TEN o'clock in the forenoon.

A list of said lands to be offered for sale may be found in the GUERNSEY STANDARD, issues of Sept. 20 and 27, unless the arrears and coats are sooner paid. Datet at BURR this first day of Sept. 1917. R. H. CASH, Sec. Treas.

Sie find gesichert auf dreierlei verichiedene Weife, wenn Bie ein Re-gept genan bas was der Dottor verordnere, jeder Artifel in Standard Stuffe, frifch und pur. 2.) Wir prüfen und überprüfen, durch welches Syftem jeder Irrtum inbezug auf faliche Mittel ober faliche Mengen ausgeschloffen wird. 5.) Wir find gufrieden mit einem magigen Profit, und verlangen niedrigfte Preife für beste Qualitat. Dies find 5 gewichtige Grunde, warum Sie bier taufen follten

G. R. WATSON, HUMBOLDT, SASK.

Upatheter The Renall Store Schreibmaterialien

Bäckerei Karl Schulz Gumboldt, Sast. Main Street

Empfehle meinen Landsleuten :

Roggen- und Weißbrot Raffee- und Teegebad täglich frifch.

Bum Lofchen Ihres Durftes, wenn Gie gur Stadt tommen, alle Sorten Getrante, wie Ciber, Bier, Braufelimonabe. Jee Eream meine Spezialität.

Schotplaben u. Candies. Obft ber Jahreszeit entsprechenb. Bigarren - Tabate - Bigaretten.

Ogilvies Royal Household Michl bas beste bas es gibt, erholten Gie nur bei mir. Rommen Sie und besuchen Gie mein Geschäft.

POWER WAS TO THE PROPERTY OF T

Brot aus Superior und Prairie Rose-Wehl



Es hat beinabe boppelt fo viel Rährwert als Reis ober Kartoffel und ift zehnmal fo nahrhaft als ber gleiche Wert von Fleisch. 3m Bergleich mit Fisch ober Rafe und anderen gewöhnlichen Rahrungsmitteln liefert Brot nahezu boppelt

Letterheads]

Envelopes

Die Druderei des "St. Deters Bote" empfiehlt sich

zur Berstellung aller Urten von

Druckarbeiten

für den Beschäfts= und Drivatgebrauch, in deutscher, frangos. und engl. Sprache, in schöner, geschmackvoller Ausführung. Schnelle Lieferung :: :: Billige Preise

Circulars

Posters